



Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Danke für die vielen Mitgliedsbeiträge, die bereits bei uns schon eingegangen sind. Leider passieren immer wieder auch Fehler bei dieser Aussendung. Bei Unklarheiten bitten wir euch gern um Kontaktaufnahme, **wir klären alles!** ;-)

**Von unseren zwei letzten Veranstaltungen gibt es hier die Bildernachlesen:
forum Dialog vom 28.11.2017 im Jägermayrhof**

www.facebook.com/pg/forum-Kunstuni, Fotos: Violetta Wakolbinger

Führung durch die Ausstellung BestOff2017 vom 21.11.2017

<https://www.facebook.com/pg/forum-Kunstuni> Fotos: Violetta Wakolbinger

Am 6. 3. 2018 um 16.00 Uhr findet unsere jährliche **Generalversammlung** an der Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, Sitzungszimmer, 2. Stock, statt. Die Tagesordnungspunkte werden fristgerecht ausgesendet.

Unsere erste Workshoprunde unter dem Titel „skills for art“ wurde sehr gut angenommen. Wir haben uns daher für eine Fortsetzung entschieden und erarbeiten gerade das nächste Format. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Liebe Grüße

Ursula Witzany (für den Vorstand)

XX

Wir freuen uns sehr über Informationen zu euren Aktivitäten, die wir sammeln, zusammentragen und wieder weiterverbreiten dürfen.

Wir bitten – um es für uns zu vereinfachen – eure Veranstaltungen auch Preise... (Datum, Ausstellungendauer, Ort, Inhalt, Bilder, link zur Bezugnahme...) u.a. auch via E-Mail an forum@ufg.at zu senden, ebenso Adressenänderungen, Telefon- und E-Mail-Änderungen.

XX

- NEWS FORUMMITGLIEDER
- NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ
- VERANSTALTUNGEN
- PARTNERLINKS
- WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE
- JOBS
- WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS

XX

NEWS

forum Mitglieder

„STELL-MICH-EIN“

- **30. Januar in Berlin**
- **1. Februar in Hamburg**
- **6. Februar in München**
- **7. Februar in Düsseldorf**

mit dem Recruiting-Veranstaltungsformat „STELL-MICH-EIN“ werden AbsolventInnen bei ihrem Einstieg in das Berufsleben unterstützt.

An vier Standorten in Deutschland wird Anfang kommenden Jahres ein Speed-Recruiting-Event unter dem Namen „STELL-MICH-EIN“ stattfinden. Bei diesem Event haben Studierende die Möglichkeit, einen Einstiegsjob in der Kommunikationsbranche bei einer Art „Speed-Dating“ zu finden. Eine Bewerbung – zehn Vorstellungsgespräche. TeilnehmerInnen knüpfen erste berufliche Kontakte und finden dabei den Einstiegsjob in der Kommunikationsbranche. Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular findet ihr auf stellmichein.de.

Gesucht werden Studierende, frische Absolventen, Einsteiger und Young Professionals aus den Bereichen Design, Beratung, Text und Social Media.

Jetzt auf <http://stellmichein.de/bewerben-2018/> bewerben!

Ausstellung bis 18.2.2018

PRISKA & ALOIS RIEDL

Diese Sonderausstellung ist eine Kooperation von Vater und Tochter und präsentiert jeweils eine Auswahl zehnjährigen künstlerischen Schaffens.

Geschichtliches Museum der Stadt St. Valentin Enns-Donauwinkel, Hauptplatz 5, 4300 St. Valentin

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M58e139241bc.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis 17.1.2018

A ditto, ditto device. [Ein Ebenso-Ebenso-Gerät.]

Ausstellungsbeteiligung von **Ulrich Nausner**

A ditto, ditto device. [Ein Ebenso-Ebenso-Gerät.] ist das zweite in einer Reihe experimentell angelegter Ausstellungsformate.

Die temporäre Setzung geht dem Akt des Kopierens als allgegenwärtige jedoch häufig im Verborgenen agierende künstlerische Methode an der Schnittstelle analoger und digitaler Bereiche nach. Als Teil des künstlerischen Forschungsprojekts originalcopy – Postdigitale Strategien der Aneignung handelt es sich bei der Ausstellung A ditto, ditto device. um eine Versuchsanordnung und ein Arbeitsmodell, in dem die Dichotomie von Original und Kopie aus einer postdigitalen Perspektive neu zur Disposition gestellt wird. Der Fokus liegt dabei auf der Spannung zwischen der vermeintlichen Immaterialität

digitaler Technologien und ihren materiellen Manifestationsformen. Mit performativen Displays von Joséphine Kaepelin und Stefan Riebel
Angewandte Innovation Lab Franz-Josefs-Kai 3, 1010 Wien
http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5422f306f8a.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis: 13.1.2018

ba ≠ b+a - 10 Jahre MUSA - Aus der Sammlung der Stadt Wien

Ausstellungsbeteiligung von Arnold Reinthaler

Die Ausstellung ba ≠ b+a geht der Frage nach, wie sich die Tätigkeiten eines Museums – seine Mechanismen, Funktionsweisen und Logiken – in den Werken der eigenen Sammlung zeigen.

Mit Arbeiten von: a room of one's own, Maria Anwander / Ruben Aubrecht, Anna Artaker, Miriam Bajtala, Black Pages (Christoph Meier / Ute Müller / Nick Oberthaler), Kirsten Borchert, Johanna Braun, Dejan Dukic, Sophie Dvořák, Christian Eisenberger, VALIE EXPORT, Fabian Fink, Peter Fritzenwallner, Nikolaus Gansterer, Elisabeth Grübl, Daniel Hafner, Harpune Verlag (Sarah Bogner / Josef Zekoff), Lone Haugaard Madsen, Kathi Hofer, Bernhard Hosa, Luisa Kasalicky, Birgit Knoechl, Ulrike Königshofer, Sonia Leimer, Lotte Lyon, Joseph Marsteurer, Christoph Meier, Edith Payer, Wendelin Pressl, Arnold Reinthaler, Barbis Ruder, Markus Schinwald, Susanne Schuda, Margret Weber-Unger, Anita Witek

Kurator: Franz Thalmair

MUSA, Felderstraße 6-8, 1010 Wien (neben dem Rathaus)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M53c23487bad.0.html>

Ausstellung bis 14.01.18

The Big Invisible

Ausstellungsbeteiligung von **Markus Jeschaunig**

The Big Invisible zeigt neue Arbeiten junger österreichischer und internationaler KünstlerInnen, die sich auf unterschiedlichste Weise mit den Auswirkungen menschlichen Handelns auf unsere Lebenswelt beschäftigen. Die beteiligten KünstlerInnen entwickeln ihre künstlerischen Strategien an der Schnittstelle zu Forschung, Technik, Aktivismus und Kunst und loten dabei so unterschiedliche Themen wie Wetterphänomene, radioaktive Kontamination oder die Eigenschaften und Verbreitungswege von Viren aus.

Jede der Arbeiten nimmt ein nicht unmittelbar sicht- und greifbares (Strahlung, Viren, Temperatur) oder ephemeres Phänomen (Wolken, ein Ölfilm auf Wasser) zum Ausgangspunkt und macht dieses anhand unterschiedlicher Verfahren für den Betrachter erfahr- und fassbar.

Die von Jade Niklai und Yasmine Ostendorf kuratierte Ausstellung ist das Ergebnis ihrer gemeinsamen Forschungsarbeiten im Rahmen des Curator-in-Residence-Programms des KUNST HAUS WIEN 2017.

Mit Arbeiten von John Gerrard (IRL/AT), Markus Hoffmann (DE), Hanna Husberg (FIN/AT), **Markus Jeschaunig (AT)** und Pei-Ying Lin (TW/NL)

Kunst Haus Wien, Untere Weißgerberstraße 13, 1030 Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56aebb6911d.0.html>

Ausstellung bis 14.1.2018

Spielraum. Kunst, die sich verändern lässt

mit u.a. **Helmuth Gsöllpointner, Margit Greinöcker, Katharina Lackner und David Moises**

Die Ausstellung „Spielraum. Kunst, die sich verändern lässt“ behandelt erstmalig in Österreich eine ganz spezielle Kunstform. Vereint werden rund 80 Exponate von 59 namhaften Künstler/innen aus dem In- und Ausland, die im Gegensatz zu herkömmlichen Gemälden oder Skulpturen die Besonderheit aufweisen, variabel zu sein. Durch Versetzen, Umstecken, Drehen usw. können sie manuell verändert werden.

„Spielraum. Kunst, die sich verändern lässt“ ist eine Co-Produktion des OÖ.

Landesmuseum Linz mit dem Museum im Kulturspeicher Würzburg.

Landesgalerie Linz, Museumstraße 14, Linz

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51c2ee80d2f.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis 14. Jänner 2018

STERNE Kosmische Kunst von 1900 bis heute

Ausstellungsbeteiligung von **Philippe Gerlach, Katharina Gruzei und Katharina Lackner**

Die unendlichen Weiten des Nachthimmels vor Augen, die schimmernden Sterne zum Greifen nah! Es gibt sie nicht mehr, die dunkle Nacht, das elektrische Licht hat sie erobert. Gebäude, Plätze und Straßenzüge sind nachts hell erleuchtet. Die Lichter der Großstädte haben den Sternenhimmel verdrängt, nur mehr ansatzweise lässt er sich wahrnehmen. Lichtsmog entzieht inzwischen einem Drittel der Weltbevölkerung den Anblick der Milchstraße, von Sternschnuppen und leuchtenden Kometen.

Die vielfältige und medienübergreifende Ausstellung gibt Einblicke in das Verhältnis des Menschen zum bestirnten Himmel, der Gegenstand der Forschung, der Romantik, der Schicksalsdeutung jedoch auch von Bedrohungsszenarien ist. Träumerisch, humorvoll, poetisch, aber auch ironisch loten die KünstlerInnen des 20. und 21. Jahrhunderts die Beziehung des Menschen zur Unendlichkeit des Sternenhimmels aus und setzen sich mit dem Funkeln der Sterne und dessen gegenwärtigem Verlust auseinander.

LENTOS Kunstmuseum Linz, Ernst-Koref-Promenade 1, Linz

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51ba4114316.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

19.1.2018 und 20.1.2018

ALTES UND NEUES

Selbsterfahrung mit kreativen Materialien in der Kleingruppe mit **Annika Mayr-Nausner**, Kunsttherapeutin.

Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, einen inneren "Hausputz" durchzuführen. Das neue Jahr lädt dazu ein, sich Gedanken zu machen, was ich hinter mir lassen, was ich aufgeben und was ich neu beginnen oder verändern will. Dieses Seminar eignet sich besonders für Menschen, die alte Gewohnheiten oder Muster durchbrechen und mit neuen Möglichkeiten experimentieren wollen. In der Kunsttherapie wird der Ist-Zustand

auf der Gestaltungsebene sichtbar und veränderbar. Im Tun werden Lösungen entwickelt, die sich auch auf den Alltag übertragen lassen.

Teilnahmegebühr: für 13 Einheiten inkl. Material, Pausengetränke und Obst: 150€

Anmeldung: anmeldung@kunsttherapie-linz.at oder 0699 10 82 89 04

Atelier für Kunsttherapie, Stifterstr. 12, Linz

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5e1207b0b8b.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis 29.1.2018

Bilder aus Krumau – Bilder für Japan

Ausstellung von **Felix Dieckmann**

Öffnungszeiten der Galerie: Mo – Do 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ärztchamber für OÖ, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5c86bed97d0.0.html>

Ausstellung bis 4. März 2018

"Karl Marx light"

Skulptur von Hannes Langeder für die Ausstellung „das Kapital“

die Luftballonbüste ist ein Imitat der 40 Tonnen Büste in Chemnitz (ehem. Karl Marx Stadt)

Museum der Arbeit Hamburg, Wiesendamm 3, Hamburg

www.museum-der-arbeit.de

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5160e5a657d.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis 2. April 2018

SINNESRAUSCH Alice verdrehte Welt

Ausstellungsbeteiligung von Claudia Czimek, Richard Eigner, Karin Fisslthaler, Roland Wegerer

Studierende und AbsolventInnen unterschiedlicher Studienrichtungen der Kunstuniversität Linz gestalteten für die Ausstellung Sinnesrausch Guckkästen mit ganz eigenen Welten, jeder ein kleines Wunderland für sich.

Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung Sinnesrausch Alice verdrehte Welt begeben sich auf den Spuren von Alice auf eine wundersame Reise durch die Räumlichkeiten des OÖ Kulturquartiers, deren Vielfalt und architektonische Verworrenheit eine ideale Kulisse als Wunderwelt bilden.

Auf ihrem Weg vom Keller bis in die Dachböden treffen Neugierige jeden Alters auf fantastische, absurde und traumhafte Objekte von 30 internationalen Künstlerinnen und Künstlern.

Gestaltung: **Clemens Bauder, Katharina Lackner**

Kuratorinnen: **Katharina Lackner, Genoveva Rückert**

OÖ Kulturquartier, OK-Platz 1, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5e81c77d756.0.html>

10. Jänner 2018, 13.30 Uhr

PREHAB

Die Abteilung textil-kunst-design und die Studienrichtung Gestaltung: Technik.Textil laden zum **Gespräch mit Hanna Burkart und Philipp Furtenbach**.

Hanna Burkart und Philipp Furtenbach leben seit mehr als eineinhalb Jahren ohne fixen Wohnort. In dieser Zeit haben sie zehn Orte bewohnt und auf ihren Reisen an mehr als 100 Plätzen übernachtet. Bei der Entwicklung und Erprobung neuer Lebensformen übersiedeln sie ihr Hab und Gut alle zwei Monate, um an Orten zu wohnen, die in ihrer Form dafür nicht gedacht oder geeignet sind. In ständiger Anpassung und Selbstbeobachtung erproben die Künstler neue Verhaltensformen. Als Vergegenständlichung dieser Entwicklung entsteht eine Reihe an Objekten. Prehab ist eine substanzielle Auseinandersetzung mit räumlichen Bedingungen, menschlichen Grundbedürfnissen, und den Kulturtechniken des Wohnens.

Domgasse 1, 3. OG, pinkspace - Büro von Gilbert Bretterbauer

www.prehabitation.net

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5a57f7a677d.0.html>

10. Jänner 2018, 18.30 Uhr

Schnittstelle x 36

Vortrag von Stefanie Moshhammer, Absolventin von Grafik-Design und Fotografie, im Rahmen der Reihe Schnittstelle.

Stefanie Moshhammer studierte an der Modeschule Wien und Grafik-Design und Fotografie an der Kunstuniversität Linz sowie Visual Storytelling an der Danish School of Media and Journalism. Ihre Arbeiten spielen an der Grenze dokumentarischer und konzeptueller Fotografie. Bisläng erschienenene Fotobücher: "Vegas and She" (2015, Fotohof edition), "Land of Black Milk" (2017, Skinnerboox).

Reindlstraße 16–18, 4. OG, Hörsaal Visuelle Kommunikation

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M53d04c54111.0.html>

bis 13. Jänner 2018

POSTNATURALEZA

Christa Sommerer und Laurent Mignonneau, Leitungsteam von Interface Cultures an der Kunstuniversität Linz, zeigen im Rahmen der Ausstellung ihre Interaktive Installation "Portrait on the Fly".

Etopia Center for Art & Technology, Zaragoza, Spain

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M53d491c3e53.0.html>

15.01.2018; jeweils 17.00-19.00 Uhr

LET'S TALK ABOUT...WOHNBAU!

Architektur Urbanistik lädt im Rahmen der Reihe „Let's talk about...Wohnbau!“ zum Vortrag von Johannes Wiesflecker ein.

Im 4. Teil von "Let's talk about... Wohnbau!" zeigt Johannes Wiesflecker wie die von Städten und Gemeinden betriebene Nachverdichtung auch Flächen in ungünstiger Lage, durch einen intelligenten Städtebau hochwertige Wohnräume werden.

Johannes Wiesflecker schloss sein Architekturstudium an der Universität Innsbruck im Jahr 1989 erfolgreich ab. Er war Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Architekturforums Tirol. Seit 1994 eigenes Architekturbüro - Wiesflecker-Architekten ZT GmbH. An der TU Wien war er Lehrbeauftragter
Glashörsaal, 5.OG, Hauptplatz 6, Kunstuniversität Linz
<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M522c39c80f0.0.html>

16.01.2018, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 27.01.2018

Leichte Widrigkeiten

Studierende der Kunstuniversität Linz und KHM Köln präsentieren ihre Arbeiten in der kulturtankstelle.

Leichte Widrigkeiten ist ein kollaboratives Projekt in der kulturtankstelle von Studierenden der Kunstuniversität Linz, Künstlerische Praxis (Prof. Hubert Lobnig) und der Kunsthochschule für Medien Köln, Public Art (Prof. Mischa Kuball). Das Konzept, das Format und die Koordinaten des Projektes wurden innerhalb von zwei Workshops im Dezember 2017 und Januar 2018 in einem Gruppenprozess der Studierenden entwickelt und umgesetzt.

kulturtankstelle, Dametzstraße 14, 4020 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5d3abd2136e.0.html>

16. Jän. 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Experimentelle Gestaltung lädt zum Gastvortrag von Anna Vasof.

Anna Vasof

ist Architektin und Medienkünstlerin. Sie studierte Architektur an der Universität Thessaly, Griechenland und Transmediale Kunst an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Ihre Videos und Kurzfilme wurden auf mehreren Festivals präsentiert und einige von ihnen mehrfach ausgezeichnet. Sie schreibt gerade an ihrer Ph.D. Thesis über eine Animationstechnik, die sie entwickelt und gleichzeitig arbeitet sie an der Konzeption und Entwicklung innovativer Mechanismen zur Herstellung kritischer, themenbezogener Videos.

annavasof.net

Großer Seminarraum 2.16, Abteilung Experimentelle Gestaltung

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5e22e1bbea0.0.html>

17. Jänner 2018, 13.30 Uhr

Die Lehre des Gartens. Gespräche in Japan

Die Abteilungen textil·kunst·design und Gestaltung: Technik.Textil laden zum Vortrag von Carola Platzek.

Gespräche mit Amasaki Hiromasa, Akasaka Makoto, Fujisato Myōkyū, Kaji Kenji, Kato Tomoki, Mitani Yasuhiko, Nishiyama Masatoshi, Noda Eiichi, Oguni Syuichi, Torigoe Keiko, Yagasaki Zentarō

Bei der Betrachtung japanischer Gärten wird offenkundig, dass diese nicht isoliert von anderen Künsten und gesellschaftlichen Prozessen gesehen werden können. In ihnen verbinden sich Ansätze unterschiedlichster Provenienz, die allesamt darauf abzielen, zwischen der Welt des Geistes und der Erscheinungswelt ein Gleichgewicht herzustellen.

So erscheint der japanische Garten weder entleert kontemplativ noch rein ästhetisch, sondern als ein soziales Kompendium, das über die einer Gesellschaft zugrundeliegende Ordnung erzählen kann – er ist Gesamtkunstwerk und angewandte Philosophie.

Domgasse 1, 3. OG, pinkspace = Büro von Gilbert Bretterbauer

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M52bb900422e.0.html>

18. und 19. Jänner 2018

LIBERTY AND DEATH

PIRATES AND ZOMBIES IN ATLANTIC MODERNITY

Since early modern times, both zombies and pirates have shared a history of diverging appropriations and attributions. The Caribbean marks a crossroad in the circulation and transformation of these figures in the context of an “Atlantic modernity“ (Stephan Palmié). The participants discuss this entangled cultural history from a trans-disciplinary perspective.

Konzept: Gudrun Rath (Linz/FWF), Alexandra Ganser (Wien/FWF)

IFK, Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5dcbd528bef.0.html>

23. Jänner 2018, 18.00 Uhr

relatifs - WS 2017/18

Keplersalon und Expostmusik

Veranstaltungsreihe der Abteilungen Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte und Kunsttheorie.

23. Januar 2018

Nanna Heidenreich: "Meer Denken. Von queeren Quallen, Seerecht, Kabelwegen und Tiefsee(t)räumen"

Expostmusik, Domgasse 1, 4. Stock

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5cc13e2d978.0.html>

24. Jänner 2018, 18.00 Uhr, Einlass: ab 17.30 Uhr

Kunst belebt Wirtschaft - Wirtschaft belebt Kunst #12

(BE)GREIFBARE FORSCHUNG

Eine Veranstaltungsreihe der Kunstuniversität Linz in Kooperation mit Oberbank und Business Upper Austria

Mit Univ.Prof. Dr. Martin Kaltenbrunner, Lehrendem bei Interface Cultures und Leitung der Studienrichtung Webwissenschaften.

Begrüßung:

Mag. Florian Hagenauer, MBA, Vorstandsdirektor Oberbank

Univ.Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Rektor Kunstuniversität Linz

Ing. DI (FH) Werner Pamminger, MBA, Geschäftsführer Business Upper Austria

Keynote: (BE)GREIFBARE FORSCHUNG

Univ.Prof. Dr. Martin Kaltenbrunner, Institut für Medien, Kunstuniversität Linz

Podiumsdiskussion:

Univ.Prof. Dr. Martin Kaltenbrunner, Institut für Medien, Kunstuniversität Linz

Dr. G. Paul Peters, Technology Officer, Interactive Scape GmbH, Berlin

Mag. Sabine Retschitzegger, m box bewegtbild GmbH, Berlin/Ottensheim
Moderation: Mag. Sabine Lindorfer, BEd, Moderatorin, Trainerin, Werbetermine
Oberbank, Panoramasaal, 5. OG, Untere Donaulände 36, 4020 Linz
<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M534b81085f3.0.html>

24. und 25. Jänner 2018;

WTF is LIVE ART?

Participatory Live Art Strategies

Vortragsreihe zu partizipatorischen Live Art Strategien´

Gemeinsam mit internationalen Gästen laden wir Künstler*innen und Kunstinteressierte gleichermaßen zu Vortrag, Table-Talks und Workshop. Thema: Internationale Live Art-Trends, mit Schwerpunkt auf One-to-one-Begegnungen sowie anderen partizipativen Strategien... von und mit **Die Fabrikanten**.

Ort wird noch bekanntgegeben

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5635afe25c6.0.html>

30. Jänner 2018, 18.00 Uhr

Detonation, Dekolonisation, De-Domination des Bildes im « stummen Intervall » des Dritten Kinos

Die Abteilung Medientheorien lädt zum Gastvortrag von **Viktorija Metschl**.

„Nachhall. Das ist es, was man tatsächlich hört, wenn man eine Bombenexplosion überlebt. Nicht die Explosion selbst. Also hört zu. Gleich wird sie in der Ferne der Vergangenheit hochgehen“, schreibt Lina Mounzer über eine unvergängliche Gegenwart des Krieges.

Anhand zeitgenössischer und historischer Materialien aus den Verknüpfungen des Dritten Kinos untersucht der Beitrag die Verhältnisse zwischen Bild, Ton und Rhythmus in der Präsenz des kolonialen Krieges und des anti-kolonialen Widerstands. Welche Strategien entwickelt das „cinema interval“ (Trinh T. Minh-Ha) für die Operationen des Kinos als Waffe zur Überwindung der imperialen Dominanz im Bildermachen und -zeigen?

Expostmusik, DO0454, Domgasse 1

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5bbd5019f5b.0.html>

10.11.2017-28.01.2018

VALIE EXPORT Das Archiv als Ort künstlerischer Forschung / Linz

Der Ausstellungsraum im Untergeschoss des LENTOS wird temporär zum Archiv VALIE EXPORT und gewährt Einblicke in das Denken, Forschen und Entwickeln der Künstlerin.

Wo: Lentos Kunstmuseum, Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

<http://www.lentos.at/html/de/4131.aspx>

05.02.18, 05.03.18, 09.04.18, 07.05.18 und 04.06.18 jeweils 17.00 Uhr

Enter the Center_ Exklusiv ins Archiv

Enter The Center_ Exklusiv ins Archiv bietet geführte Rundgänge durch das VALIE EXPORT Center Linz, um Einblicke in das Schaffen und den Vorlass der in Linz geborenen

Feminismus und Krawall & FIFTITU% laden euch zum Bundesweites Frauen*-
Gipfeltreffen von **26. bis 28. Jänner 2018** in Linz ein.
G9 – Gender aller neun (Bundes-)Länder vereinigt euch!
Anmeldungen unter camp@feminismus-krawall.at
www.feminismus-krawall.at

16.3.– 24.3.2018

NEXTCOMIC-Festival 2018

<https://www.aec.at/center/nextcomic-festival-2018/>

25.04.-30.04.2018

Crossing Europe / Linz

Seit 2004 verschreibt sich CROSSING EUROPE Filmfestival Linz jährlich im April
programmatisch dem eigenwilligen, zeitgenössischen und gesellschaftspolitischen
AutorInnenkino aus Europa.

<https://www.crossingeurope.at>

XX
PARTNERLINKS

AEC - Ars Electronica Center Linz	www.aec.at
Anton Bruckner Privatuniversität Linz	https://www.bruckneruni.at
LIVA Brucknerhaus und Posthof	www.brucknerhaus.at
	http://www.posthof.at
Creative Region Linz & Upper Austria	http://creativeregion.org
crossing europe Filmfestival Linz	www.crossingeurope.at
Kunsthalle Wien	http://www.kunsthallewien.at
Landestheater Linz	www.landestheater-linz.at
Lentos Kunstmuseum Linz	www.lentos.at
Leopold Museum – Privatstiftung	www.leopoldmuseum.at
Movimento und Citykino	www.movimento.at
mumok Museum moderner Kunst Wien	https://www.mumok.at/
Nordico - Museum der Stadt Linz	www.nordico.at
OÖ Kulturquartier	http://www.oekulturquartier.at/
OÖ Landesmuseen	www.landesmuseum.at
Farbengrossmarkt Obermüller	www.farbengrossmarkt.at
O.K - Offenes Kulturhaus OÖ	www.ok-centrum.at
Museum Arbeitswelt, Steyr	www.museum-steyr.at
Theater Phönix Linz	www.theater-phoenix.at
Verlag der Provinz	www.bibliothekderprovinz.at
Kulturpark Traun GmbH	www.kulturpark.at
Wiener Secession	http://www.secession.at/

Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck mit Unterstützung der RLB Tirol AG dem/der HauptpreisträgerIn im darauffolgenden Jahr eine Einzelausstellung. Teilnahmeberechtigt sind alle KünstlerInnen, die im Bundesland Tirol geboren sind oder seit mindestens zwei Jahren hier leben und nicht älter als 40 Jahre sind.

http://www.ufg.ac.at/fileadmin/media/news_gesamtuni/wettbewerbe/2017/12_17_RLB_Kunstpreis_2018.pdf

18.01.2018

Programm Creative Europe – Kooperationsprojekte

Transnationale Kooperationsprojekte, die Organisationen aus dem Kultur- oder Kreativbereich einbeziehen. Besonders wichtig ist das Thema Audience Development. Gute Ideen zur Publikumsentwicklung in Verbindung mit neuen und innovativen Möglichkeiten der Einbeziehung des Publikums sind gefragt.

<http://bit.ly/2h0352o>

19.01.2018

IFK | Junior Fellowships 2018 | 19

Junior Fellowships für DissertantInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. DoktorandInnen an österreichischen Universitäten (bis zum 35. Lebensjahr). Beim Dissertationsvorhaben muss es sich um ein interdisziplinäres Forschungsprojekt aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften handeln, das sich kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Verfahren bedient.

http://www.ifk.ac.at/calls-detail/ifk_junior-fellowship2017.html

20.01.2018

Muse Salentine 2018 Artist Residency / Italy

Disciplines: Ceramics, Drawing, Film & Video, Fine art, Land Art, Media Arts, Music & Sound, Painting, Photography, Sculpture, Textile, Visual Arts. Duration: 3 weeks studio time + 1 week expo time. Support: housing, stipend, workspace, travel, equipment

<http://musesalentine.com/en/artist-residency/>

21.01.2018

Lichtinstallation im Turm 9 | Stadtmuseum

Das Jahresthema der KUVA - Leonding für 2018 heißt LICHT UND SCHATTEN. Dies wird sich in verschiedenen Projekten mit artverwandten Titeln und an unterschiedlichen Austragungsorten widerspiegeln. Einer dieser Austragungsorte ist Turm 9 – Stadtmuseum Leonding | Daffingerstraße 55 | 4060 Leonding. Für den Zeitraum von 20. März bis 21. Juni 2018 ist die Präsentation einer raumgreifenden Lichtinstallation im Hauptausstellungsraum (EG) des Stadtmuseums vorgesehen. Die Installation kann aus einem Teil oder mehreren Teilen bestehen.

http://www.ufg.ac.at/fileadmin/media/news_gesamtuni/wettbewerbe/2017/12_17_Kuva_Leonding.pdf

23.01.2018

SozialMarie

Wir suchen auszeichnungswürdige Projekte, die sozial innovative Lösungen für gesamtgesellschaftliche Problematiken entwerfen und anwenden.

ProjektbetreiberInnen, die aktuelle soziale Herausforderungen und Probleme aufgreifen
Projektanträge von Privatpersonen, kommerziellen Unternehmen, aus der Sozialwirtschaft (zivilgesellschaftliche Initiativen, NGO, NPO, Vereine) und aus der öffentlichen Verwaltung etc.

<http://www.sozialmarie.org/de/ausschreibung-2018>

26.01.2018

Frauenpreis der Stadt Linz 2018

Der Preis richtet sich an Vereine, NPOs, NGOs und Projektinitiativen aus Linz oder Einzelpersonen, die durch Geburt, Wohnsitz oder ihr Schaffen in besonderer Weise der Stadt Linz verbunden sind.

Dotierung € 3.600,00, zusätzlich wird das Symbol „Hexenbesen“ verliehen.

<https://www.linz.at/frauen/4927.asp>

31.01.2018

Kunstprojekt an der FH Campus Wien

Wir laden Künstler*innen ein, sich mit dem Thema unserer nächsten beiden Zukunftsgespräche 2018 auseinanderzusetzen: „Kooperation als Gegenentwurf zu Konkurrenz“. Ist das Konzept der Kooperation der Lösungsweg um Wissenschaft, Gesellschaft, Kultur, Politik und Wirtschaft weiterentwickeln?

<https://www.fh-campuswien.ac.at/die-fh/veranstaltungen/open-call-kunstprojekt-an-der-fh-campus-wien.html>

31.01.2018

Voest Alpine Next Picture

Wer die Welt nachhaltig verändern möchte, muss sie immer wieder mit neuen Augen sehen. Aus diesem Grund startet die voest Alpine einen offenen Wettbewerb, der sich an alle FotografInnen wendet, die neue visuelle Perspektiven eröffnen wollen und insbesondere an Industrie- und Architekturfotografie interessiert sind. Ausgeschrieben ist ein exklusives Fotoshooting am Standort Linz mit Zutritt zu den Produktionshallen. Es warten Preisgelder im Gesamtwert von 5.000 Euro.

<http://www.voestalpine.com/group/de/microsites/voestalpine-next-picture/index.html>

31.01.2018

Open Call for works - State Machines

We are interested in works that explore shifts in agency towards individuals, groups and commons from nation states and private companies. State Machines will support the production of the selected proposal with 5.000 € towards fees and production costs.

<http://www.statemachines.eu/projects/open-call-for-works/>

1.2.2018

Universal - Interior Design Award 2018

Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind die Grundpfeiler des modernen Möbelbaus. Vor diesem Hintergrund hat UNIVERSAL den kreativen Umgang mit dem Thema nachhaltiger Möbelbau zum Mittelpunkt und Leitgedanken des Design Wettbewerbs ernannt. Die Aufgabe liegt in der künstlerischen und kreativen Umsetzung der Grundidee von nachhaltigem Interior.

Zur Auswahl stehen zwei Wettbewerbskategorien, von denen eine zur Teilnahme gewählt werden soll:

Kategorie 1: Gestaltung eines nachhaltigen Möbelstücks

Designe ein Möbelstück mit besonderem Fokus auf dessen Nachhaltigkeit und erkläre den Entwurf in einem schriftlichen Konzept (max. eine A4-Seite). Relevante Gesichtspunkte können dabei Materialien, Herstellung, Schadstoffe, Verpackung, Transport und Haltbarkeit sein.

Kategorie 2: Aus alt mach neu: Upcycling bzw. Recycling eines Möbelstücks

Entwerfe eine Anleitung für die Wiederverwertung alter Materialien, Möbelstücke oder Baustoffe zu einem Möbelstück. Fertige eine Skizze zur visuellen Unterstützung an. Sowohl Konzepte mit fortgeschrittenen Handwerker-Kenntnissen als auch DIY-Anleitungen, die einfach nachzumachen sind, sind möglich.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ecd4a047a4.0.html>

01.02.2018

Marietta Blau-Stipendium

Das Stipendium kann im Rahmen eines in Österreich inskribierten und durchgeführten Doktoratsstudiums für einen Auslandsaufenthalt von 6 bis 12 Monate angesucht werden (in der Höhe von 1500€ monatlich).

<https://oead.at/de/ins-ausland/hochschulen/auslandsstipendien/marietta-blau-stipendium/>

Einreichschluss: 01. Februar 2018

ABOUT YOU - Design Wettbewerb 2017

Stoffe und Muster sind nicht nur kulturspezifische Erkennungszeichen in der Kleidung eines Menschen, sondern auch in der Art und Weise, wie er lebt und wohnt. Vor diesem Hintergrund hat ABOUT YOU den Wettbewerb "Express Your Culture – It's About You" ins Leben gerufen, welcher kreative Köpfe dazu aufruft, ihre Interpretation von „Textilien als Ausdruck der Kulturen“ in einem Design umzusetzen.

www.aboutyou.de/design-wettbewerb

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M59c9240e853.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

01.02.2018

OeAD | Marietta Blau-Stipendium Deadline

Das Stipendium kann im Rahmen eines in Österreich inskribierten und durchgeführten Doktoratsstudiums für einen Auslandsaufenthalt von 6 bis 12 Monate angesucht werden (in der Höhe von 1500€ monatlich).

https://www.akbild.ac.at/Portal/kunst-forschung/kunst-forschung-support/ausschreibungen-wettbewerbe/oead-marietta-blau-stipendium?set_language=de&cl=de&backurl=https://www.akbild.ac.at/resolveuid/203e39ed50d223b156933d061cbe3729%3Fb_start%3D30

02.02.2018

LUMINOUS BODIES art residency / Toronto, Canada

Luminous Bodies is a two-week residency to create artworks that shed new light on the human body. Its objective is to challenge “normativity” and Otherness. Its goal is to reinvent and re-present the body in most inclusive and diverse ways.

Residency is already subsidized, and letters of support for grant applications provided to participating artists. Costs: residency fee

<http://bit.ly/2yKny4Q>

06.02.2018

Birgit-Jürgenssen-Preis 2018

Verliehen wird der Preis an eine/n inskribierte/n Studierende/n der Akademie für Arbeiten im medialen Bereich, insbesondere für künstlerische Fotografie, Video- oder (digitale) Medienkunst. Der Preis umfasst ein Preisgeld von 5.000 Euro sowie eine Ausstellung an der Akademie der bildenden Künste Wien.

https://www.akbild.ac.at/Portal/kunst-forschung/kunst-forschung-support/ausschreibungen-wettbewerbe/birgit-juergenssen-preis-2018?set_language=de&cl=de&backurl=https://www.akbild.ac.at/resolveuid/203e39ed50d223b156933d061cbe3729%3Fb_start%3D25

Einreichschluss: 10.02.2018

„Junge Kunst – 2018“

Wettbewerbs-Ausschreibung für Niederbayern – Südböhmen – Oberösterreich

Ziel dieses Projektes ist es, auf die junge Kunstszene der drei aneinander grenzenden Länder durch Ausstellung und Dokumentation aufmerksam zu machen und den Künstlerinnen und Künstlern damit den Einstieg in das Kunstgeschehen zu ermöglichen. Es werden in erster Linie jene KünstlerInnen eingeladen, die im renommierten Kunstbetrieb noch kaum Fuß gefasst haben.

Atelier oder Wohnort des Künstlers / der Künstlerin in Niederbayern, Südböhmen oder Oberösterreich bzw. nachweislicher Bezug zu den Regionen; keine Altersbeschränkung!

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57298af0123.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

18.02.2018

Share Prize Frankenstein

For the 11th consecutive Share Prize, organized by Share Festival, the Italian exhibition of electronic art, digital art and new media is happy to announce the theme of the upcoming edition: FRANKENSTEIN

<http://bit.ly/2AMM4EE>

20.02.2018

Brashnar Artist-in-Residence / Skopje, Macedonia

eligibility: Open to All emerging and mid-career artists, writers and collaborative teams with a maximum of 2 members. Applicants must have completed undergraduate degree with a working knowledge of English. Knowledge of Serbian, Croatian, or Macedonian is a plus, but not required. Duration: May 2nd - September 30th. Costs: The current cost for attending the residency is 300 euro per person per month.

<https://www.brashnarcreativeproject.org/bair>

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2018.

Förderpreis für gegenständliche Kunst 2018

Zum 5. Mal vergibt der Bodenseekreis seinen Förderpreis für gegenständliche Malerei und Zeichnung. Bewerben kann sich jeder, der nicht älter als 35 Jahre ist und an einer Kunstschule oder Kunsthochschule studiert oder einen entsprechenden Abschluss besitzt. Eine Jury bestimmt die Bewerber, die an der Ausstellung in der Galerie Bodenseekreis, im Roten Haus in Meersburg, teilnehmen dürfen.

Der offizielle Förderpreis des Kreises ist mit 4.000 Euro dotiert und beinhaltet die Möglichkeit, im Folgejahr in der Städtischen Galerie Fähnle in Überlingen auszustellen. Der Publikumsliebbling erhält 1.000 Euro.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57f1e8acdb2.0.html>

01.03.2018

Joseph A. Fiore Art Center - Artist Residency for Visual Artists / USA

The Visual Artist Residency is one month long, with 2 artists per month attending for July, August and September. Support: housing, stipend, food stipend.

<http://bit.ly/2o8PR9H>

Einreichfrist: 15.03.2018

EDISON Preis 2018

Oberösterreichs schlaue Köpfe sind wieder aufgefordert, ihre Ideen einzureichen und die ExpertInnenjursys damit zu beeindrucken.

Gemeinsam mit den OÖ Technologie- und Impulszentren, der Kunstuniversität Linz und der CREATIVE REGION startet tech2b die Ausschreibung zum Ideenwettbewerb. EDISON, der Preis geht in die nächste Runde und fordert erneut schlaue Köpfe auf, ihre Ideen einzureichen.

Es werden wieder Preisgelder im Gesamtwert von EUR 19.000 in den folgenden drei Kategorien vergeben:

- technologie-orientierte Ideen
- innovativ-orientierte Ideen

kreativ-wirtschaftliche Ideen

EDISON 2018 – Runde 9. Ausgezeichnet werden die marktfähigsten, aussichtsreichsten und innovativsten Konzepte. Den GewinnerInnen der zweiten Phase werden neben Geldpreisen auch die Trophäen EDISON in Gold, Silber und Bronze sowie Sonderpreise verliehen. Die Preise werden von der greiner Group, der OÖ Unternehmensbeteiligungs GmbH, Siemens AG, voestalpine Stahl sowie der OÖ Versicherung und dem VTÖ zur Verfügung gestellt.

Die Phasen des Wettbewerbs:

In der ersten Phase werden Ideen auf ihre Umsetzbarkeit und ihr Potenzial bewertet. In der zweiten Phase werden die besten Ideen je Kategorie gemeinsam mit ExpertInnen zu einem stimmigen Geschäftskonzept weiterentwickelt. Coaches bereiten die FinalistInnen in Workshops auf Investorengespräche vor und legen mit ihnen gemeinsam Umsetzungsstrategien fest. Damit soll den TeilnehmerInnen der Schritt in Richtung Gründung und Entrepreneurship leichter gemacht und die Angst vor dem Risiko genommen werden.

Einreichung unter: <http://www.edison-der-preis.at/einreichung>
<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5dc26717f75.0.html>

Einreichschluss ist der 20.03.2018.

The BraunPrize 2018

The BraunPrize 2018 challenges creative minds to envision design concepts that matter. Our world is becoming increasingly complex – our focus should be on what is essential, on creating truly better solutions and experiences.

By taking on global problems or simply improving the quality of individual lives, we want to encourage innovation that can be virtual or physical, scientific or technical, or that changes our behavior for the better.

Awards will go to exceptional ideas and product design concepts – two or three dimensional, including interactive – that offer progress and improvement, that are significant, substantial, and meaningful:

design for what matters.

The BraunPrize competition invites design schools, Students and Young Talents to enter innovative product ideas and concepts that really matter. Participants can use the online registration and upload function to submit their projects during the submission period. The total prize money for both categories is \$75,000 USD. In addition to the cash prizes, all award winners will receive a trophy and a certificate. The best entries will also be presented in the BraunPrize exhibition and made public in the international press and online.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b1fa60cbbd.0.html>

30.4.2018

"KUNST AM BAU" Wettbewerb Fassade

In der Jägerstraße 58, 1020 Wien entstehen nicht nur 192 Wohnungen, die auf höchstem Niveau umgesetzt werden, sondern es ist eine Erweiterung eines Stadtteils geplant, die sich perfekt in die bestehende Umgebung einfügen soll.

Um dieses umfassende Gesamtkonzept im Bereich der Wohnraumschaffung zu komplettieren fehlt nur noch die Kunst. Hierzu möchten die Wiener Komfortwohnungen GmbH Kunstschaffende dazu einladen, Vorschläge für eine Kunstinstallation an der Außenfassade in der Jägerstraße einzureichen.

Ein Teil der Fassade soll durch ein Kunstprojekt gestaltet werden. Hierzu soll ein Wettbewerb unter österreichischen Künstlern bzw. Kunststudierenden veranstaltet werden.

Bis zum 30. April 2018 sind folgende Unterlagen an pr@wienerkomfortwohnungen.at für eine gültige Teilnahme einzureichen:

- Präsentation des Kunstobjektes

- Projektkalkulation

- Projektzeitplan

- Referenzfirmen als Vorschlag für die Umsetzung inkl. Projektbildern

Nachfolgende Unterstützung wird vom Auftraggeber für ein erfolgreiches Kunstprojekt zur Verfügung gestellt:

- Preisgeld von EUR 15.000 Euro für das Siegerprojekt

- Kostenübernahme der Umsetzung

- Mediale Aufmerksamkeit

Unterstützung des jungen Künstlers bei der Entstehung und Umsetzung des 1. Kunst-Großprojektes an einem Wohnprojekt in Wien

www.wienerkomfortwohnungen.at

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c1fb13a037.0.html>

16.5.2018

Red Dot Award 2018

Der Red Dot Award: Design Concept 2018 geht in die nächste Runde: Von jetzt an haben Designer, Design-Teams, Design-Studios, Hersteller und Universitäten aus der ganzen Welt erneut die Möglichkeit, ihre neuesten Visionen, Prototypen und Designkonzepte zu einem der weltweit größten Design-Wettbewerbe anzumelden.

Designer, die mit einem Award ausgezeichnet werden, können den Red Dot nutzen, um auf die Marktfähigkeit eines künftigen Produktes hinzuweisen, um Kunden über das bekannte Siegerlabel das Leistungsvermögen des Design-Studios aufzuzeigen und um die Kreativität ihres Teams einzuschätzen.

Darüber hinaus werden die Sieger im Red Dot Design Yearbook veröffentlicht und im Red Dot Design Museum Singapore ausgestellt. Außerdem werden alle Preisträger des Red Dot Award: Design Concept 2018 auf der Red Dot Gala geehrt.

Die Preisverleihung findet am 27. September in Singapur statt, in der Nähe des neueröffneten Red Dot Design Museum Singapore im außergewöhnlichen Marina Bay Bezirk.

Anmeldephasen für den Red Dot Award:

Gebühren richten sich nach Anmeldedatum.

Early: bis zum 31. Januar 2018

Standard: 1. Februar – 21. Mai 2018

Late: 22. März – 16. Mai 2018

www.red-dot.de

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M55594663f7b.0.html>

29.06.2018

AK Wissenschaftspreis 2018

Dieser Preis wird für 2017 bzw. 2018 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer_innen dienen, vergeben und ist diesmal dem Thema "Verteilungsgerechtigkeit: Österreich auf dem Prüfstand" gewidmet. Insgesamt sind 9.000 Euro Preisgeld gewidmet. Dieses wird auf drei Preisträger_innen aufgeteilt.

https://media.arbeiterkammer.at/ooe/WFM_2017_AKWissenschaftspreis_2018_Ausschreibung.pdf

Einreichung: laufend

ARTIST RESIDENCY 2017 - Spark Box Studio / Canada At Spark Box Studio, artists working in a range of mediums have a place to live and work without distraction. Through artist residencies and workshops, they can take their concepts and dreams and make them into a reality in a supportive, creative environment. It's about their work, their aspirations and getting their art careers on track.

<http://sparkboxstudio.com/residency/>

Einreichung: laufend

Humboldt-Forschungsstipendien | Postdoc Research in Deutschland

Das Humboldt-Forschungsstipendium richtet sich an internationale Postdoktorand_innen, die einen Forschungsaufenthalt (6-24 Monate) an einer Forschungseinrichtung in Deutschland planen.

<https://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

PhD in Robotics and Embedded Systems [ongoing]

The student will work in an enriching, interdisciplinary, and international collaborative framework at the leading department of informatics in Germany.

<http://www.mladiinfo.eu/2016/11/24/phd-robotics-embedded-systems/>

Einreichung: laufend

Förderungen im Bereich Kunst der Abteilung II/7 – Kulturinitiativen, spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kulturprojekte, Volkskultur

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Neuer Zirkus – Projektförderung des BKA

Förderung zeitl. begrenzter Projekte als künstl. Bühnenform sowie Einzelprojekte an der Schnittstelle Artistik, Schauspiel, Tanz, Musik, bildende Kunst, neue Medien u.a.,

Teilfinanzierung Frist: mind. 3 Monate vor Projektbeginn

Wer: Kulturinitiativen mit Sitz in Österreich, Künstlerinnen und Künstler sowie Kunst- und Kulturschaffende deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens 3 Jahren in Österreich liegen.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Gastateliers des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen:

Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf, Referenzmaterialien und Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes. Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen. Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail:

diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at

http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm

Open Call

Joanneum: In-Residence-Programm

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz. Das Universalmuseum Joanneum ist das älteste und mit seinen 21 Abteilungen und Sammlungen an insgesamt 12 Standorten das zweitgrößte Museum Österreichs. 2011 feiert das Joanneum sein 200-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, die museologische und künstlerische Befassung mit dem Museum in all seinen Facetten (Geschichte, Sammlungen, gesellschaftliche Funktion, Architektur, Ausstellungen, Vermittlung usw.) zu fördern. Ein direkter inhaltlicher Bezug des Forschungs- bzw. Arbeitsvorhabens zum Universalmuseum Joanneum ist dabei durchaus erwünscht, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Tagessatz € 25, Reisekostenzuschuss bis € 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805, Fax - 9808

museumsakademie@museum-joanneum.at

<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>

Ausschreibungen auf der Seite des Landes Steiermark:

<http://www.kultur.steiermark.at/>

ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFE INTERNATIONALE KONTAKTE

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

// MATCHMAKING

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit excite@creativeregion.org auf.

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

Ausschreibungen von European Network of Cultural Centres (ENCC)

<http://encc.eu/index.php>

Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

Einreichung: jederzeit

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time. The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make

grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it,

Info: <http://emilyharveyfoundation.org/residency/index.html>

Projektförderung, Open Call

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Techniquequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/stipendien/projektforderung>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Einreichfrist: laufend

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

info@zukunftsfonds-austria.at

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education.

KLAIPEDA CULTURE COMMUNICATION CENTER (KCCC)

Municipal budget agency, Bažnyčių str. 4, LT-91246 Klaipėda

info@kkkc.lt

<http://www.kkkc.lt/en/main/rezidentura-1/apie-rezidentura-1/>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Call for art: We Shall Overcome - Les Femmes Folles

Are you an artist/writer/musician/performer of any style, genre or level, that identifies as female? Would you like to be featured on Les Femmes Folles?

Les Femmes Folles is a platform for women in art including the online journal and annual print anthology of art and writing.

<http://femmesfollesnebraska.tumblr.com/callforart-writing>

Call For Artists - Le Dame Art Gallery London

Le Dame Art Gallery is calling for talented artists to showcase for 3 months in London. Artists of all ages and career paths, and from any country are invited to submit up to 5 art works and those selected will be exhibited at Meliá White House Hotel in Regent's Park.

<http://ledameartgallery.com/>

PEN+BRUSH

Pen and Brush provides a platform to showcase the work of excellent female writers to a broader audience. P&B Books will electronically publish literary fiction and poetry curated by literary professionals who support the vision.

<http://www.penandbrush.org/explore/visual>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/lis-az/lis-jr/lis-kultur.htm>

Architektur Ausschreibungen DE:

www.competitionline.de

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

<http://www.freietheater.at/?page=schwarzesbrett>

KulturKontakt Austria Datenbank:

http://www.kulturkontakt.or.at/html/D/wp.asp?pass=x&p_title=6126&rn=139675

Ausschreibungen auf der Seite der Akademie der Wissenschaften:

<http://www.oeaw.ac.at/austrian-academy-of-sciences/>

Kulturnet

<http://www.kultnet.de/s/?q=ausschreibungen&abs=j&kfo=Bildende+Kunst&rl=>

Bewerbungen sind bis spätestens **10.01.2018** in digitaler Form an ufg.bewerbung341@ufg.at , an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: be.buero@ufg.at

10.1.2018

SekretärIn - Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt die Stelle einer/s SekretärIn (Karenzvertretung von 01.02.18 – 31.01.19) für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (akg) – www.ufg.at/akg , bei einem Beschäftigungsausmaß von 10 Stunden pro Woche zur Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **17.01.2018** in digitaler Form an ufg.bewerbung343@ufg.at zu richten.

24.01.2018

Lehrauftrag SS 2018 - Plastische Konzeption

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für bildende Kunst und Kulturwissenschaften in der Studienrichtung Plastische Konzeption folgende Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2018 zur Ausschreibung:

Bildhauerei Workshop / Metallguss

Bachelor- und Masterstudium im Ausmaß von 2 lit.b Sem.Std.

Zu diesem Workshop wird eine Künstlerin/ ein Künstler eingeladen, ihre / seine Methoden der materiellen Umsetzung und Realisierung von plastischen Arbeiten im Bereich Metallguss mit den Studierenden zu teilen.

Kunst im öffentlichen Raum

Masterstudium im Ausmaß von 2 lit.b Sem.Std.

Gesucht wird eine Künstlerpersönlichkeit, die ihre Arbeit an der Schnittstelle zur Öffentlichkeit / im öffentlichen Raum realisiert. Spezifische Parameter und Fragestellungen sollen anhand von Beispielen sowie Projekten erarbeitet werden.

Bewerbungen sind bis spätestens **24.01.2018** ausschließlich in digitaler Form an ufg.bewerbung344@ufg.at zu richten.

<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5f1dbdc3c4f.0.html>

24.01.2018

Lehrerauftrag SS 2018 - Institut für Medien

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Medien, Masterstudium Medienkultur- und Kunsttheorien für das Sommersemester 2018 folgender Lehrauftrag zur Ausschreibung:

Medien und Queere Zeitlichkeiten

Seminar 2 Semesterwochenstunden lit.b (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.208,00€ brutto pro Semester)

Das Seminar thematisiert mediale Konfigurationen von Queerness und Zeitlichkeit. Die Studierenden sollen einschlägige Texte diskutieren, die die zeitliche Strukturierung und

deren Normierungseffekte in den Queer Media Studies befragen. An konkreten Medienbeispielen soll die Analyse queerer Zeitlichkeiten erprobt werden. Bewerbungen sind bis spätestens **24.01.2018** ausschließlich in digitaler Form (als pdf) an ufg.bewerbung345@ufg.at zu richten.
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5bda365f686.0.html>

31.1.2018

Professur - Gestaltung: Technik.Textil

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Institut für Kunst und Bildung, gelangt die Stelle einer Professur für „Gestaltung: Technik.Textil“ (Lehramt) in vollem Beschäftigungsausmaß nach § 98 UG 2002 zur Ausschreibung. Die Stelle ist auf 6 Jahre befristet. Die Bezahlung erfolgt nach KV § 49/1, monatliches Bruttoentgelt € 4.891,10. Überzahlung ist möglich.

Die neue Studienrichtung „Gestaltung: Technik.Textil“ trägt der Entwicklung Rechnung, Fachbereiche miteinander zu verbinden und sich daraus ergebende neue Potentiale zu erschließen. Eine fundierte Grundlagenausbildung bildet die Basis für künstlerisch-gestalterische Projekte in den Bereichen Design, Körper, Raum, Textil und Technik. Das neue Lehramtsstudium steht in direktem Zusammenhang mit dem Unterrichtsfach Technisches und Textiles Werken. Im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation gilt es, Studierende zu befähigen, kreative Ideen und innovative Lösungen für gesellschaftsrelevante Fragestellungen und für die Vermittlungspraxis zu finden.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **31. Jänner 2018** an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof.Dr.Reinhard Kannonier, Hauptplatz 6, A-4020 Linz, zu richten.

<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M57bcac2e8b9.0.html>

Jobs: <http://www.ufg.at/Jobs.1230.0.html>

WEITERE JOBS

Multimedia Assistent/in (Vollzeit)

In dieser Position unterstützt du vor allem unsere Videoproduktion und gestaltest somit eines unserer wichtigsten Kommunikationsmittel mit. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Wertbewusstsein der Konsumenten zu österreichischen Lebensmitteln zu steigern und österreichweit Ansprechpartner für die Medien und die Öffentlichkeit zum Thema „Österreichische Lebensmittel“ zu werden. Sei ein Teil davon!

DEIN AUFGABENGEBIET: Schnittassistent Videoproduktion, Sichtung und Sortierung des Rohmaterials, Strukturierung des Videomaterial im Schnittprogramm (Adobe Premiere), Abstimmung mit Drehorganisation, Mitarbeit in der Konzeption der Videoprodukte (Reportagen, Erklärvideos, Kurzclips), Konzeption und Gestaltung grafischer Elemente für Video: Intros, Outros, Inserts, Animationen in 2D, Unterstützung, Vorbereitung und Abwicklung von Videodrehs, Kameraregie, Grafik Design und Illustration im Web und Print Bereich

DEIN PROFIL: Du hast Erfahrung in der Videoproduktion und im Filmschnitt, Die Adobe Creative Suite ist dein zu Hause: Du bist ein Premiere-Profi und geübt im Umgang mit After Effects, Photoshop, Indesign und Illustrator, Du hast erste Erfahrungen in der Kameraregie gesammelt, Dein Interesse für regionale Lebensmittel ist überdurchschnittlich hoch, Du hast ein freundliches, offenes Auftreten und keine Scheu auf Menschen zuzugehen, Du bist motiviert, kannst selbstständig arbeiten und bist ein echter Teamplayer

Für diese Position ist ein monatliches Bruttogehalt ab € 1.800,- vorgesehen. Die Bereitschaft zur Überzahlung ist je nach Erfahrung und konkreter Qualifikation gegeben. Sende uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – wir freuen uns auf dich!

ANSPRECHPARTNER: Stefanie Braun • stefanie.braun@landschaftleben.at • 03687 24008 310

<https://www.landschaftleben.at/service-aktuelles/organisation/jobs>

TEAM 7 sucht MITARBEITER/IN FÜR GRAFIK UND TEXT

Vollzeit in Ried im Innkreis ab Februar 2018

Nach einer umfassenden Einschulungsphase arbeiten Sie selbstständig in unserem Marketingteam im Bereich Grafik und Text.

Aufgaben

- ‡ selbstständige Entwicklung und Umsetzung von Kreativlösungen für Print und Onlinemedien
 - ‡ Umsetzung und Anpassung von Layouts in unterschiedlichen Sprachen unter Einhaltung unserer CI-Richtlinien
 - ‡ Erstellung von Werbetexten für unsere Kommunikationsmaßnahmen Print und Online
- Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für diese Position beträgt EUR 1.950,- brutto/Monat. Je nach Qualifikation und Erfahrung bieten wir eine Überzahlung.
- Vollzeit in Ried im Innkreis ab Februar 2018

Profil

- ‡ abgeschlossene Ausbildung oder abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Grafikdesign, Kommunikations- oder Mediengestaltung
 - ‡ sicherer Umgang mit InDesign, Illustrator und Photoshop sowie MS-Office
 - ‡ kreative Persönlichkeit mit Spaß am Schreiben und an Gestaltung
 - ‡ stilsicherer und sehr guter Schreibstil
 - ‡ sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen von Vorteil
 - ‡ Teamfähigkeit und schnelle Auffassungsgabe
 - ‡ eigenständiges, gründliches, termingerechtes und kundenorientiertes Arbeiten
- TEAM 7 Natürlich Wohnen | Andrea Berger | Human Resources | Braunauer Straße 26
A-4910 Ried/Innkreis | bewerbung@team7.at | www.team7.at

Museum Angerlehner sucht ab Jänner/Februar 2018 eine sympathische Verstärkung für unser Kunstvermittlungsteam im Ausmaß von 20 Wochenstunden.

Anforderungen:

- abgeschlossenes einschlägiges Studium
- erste Berufserfahrung in einem Kulturbetrieb
- zeitliche Flexibilität

Tätigkeitsbeschreibung:

